



# Maria Anzsbach

Informationen aus  
unserer Pfarre

35. Jahrgang  
Nr. 1  
März 2022



Der Engel sprach  
zu den Frauen am Grab Jesu:  
„Was sucht ihr den Lebenden  
bei den Toten?  
Er ist nicht hier,  
er ist auferstanden!“  
(Lk 24,5-6)

Ein gesegnetes  
Osterfest  
wünscht Ihnen  
das Pfarrblattteam

FOTO: MARIA KÜNSTLER, KREUZWEG IN BAD ERLACH

**2**

**BEREICHERT DURCH VERZICHT**  
Fasten ist fester Bestandteil aller  
Weltreligionen

**4**

**DER ETWAS ANDERE WÜRFEL**  
Fastenwürfel als Beitrag zur  
globalen Solidarität

**7**

**CASPAR, MELCHIOR UND  
BALTHASAR – NEUER REKORD**  
Großer Erfolg der Sternsingeraktion

## VORWORT



Pfarrer  
Mag. Wilhelm Schuh

„Der Stein ist weg,  
das Grab ist leer.  
Halleluja!“

(Jes 9,1)

Die Fastenzeit ist die 40-tägige Vorbereitungszeit auf Ostern, das Fest der Auferstehung. Sie ist eine Zeit der Umkehr und des Neuerdens.

Die Zahl 40 hat in der Bibel eine besondere Bedeutung: Nach seiner Taufe zog sich Jesus 40 Tage in die Wüste zurück zum Fasten und Beten. Im Alten Testament wird berichtet, dass das Volk Israel 40 Jahre durch die Wüste wanderte und damit eine Zeit der Läuterung durchlief, bevor es das Gelobte Land erreichte.

Den Überfluss durchbrechen, sich ein Stück weit aus dem Getriebe des Alltags zurückziehen, den Blick wieder bewusster auf die Menschen in meiner Umgebung richten – das kann unsere Wanderung durch die Wüste sein. Diese Wanderung ist nicht immer bequem und eben, aber sie ermöglicht uns neue Erfahrungen und Perspektiven.

Das Ziel unserer Wanderung ist Ostern, wenn wir nach 40 Tagen den Sieg Jesu über die Nacht und den Tod feiern: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.“ (Lk 24,5)

Ich wünsche Ihnen vom Herzen das Erleben echter Osterfreude und lade Sie ein, die pfarrlichen Angebote der Fasten- und Osterzeit anzunehmen und die Gottesdienste mitzufeiern.

*Mag. Wilhelm Schuh*

## BEREICHERT DURCH VERZICHT

Fasten ist fester Bestandteil aller Weltreligionen



Fasten ist ein fester Bestandteil aller Weltreligionen. Fasten im religiösen Sinn ist keinesfalls mit Diät oder Schlankheitskuren gleichzusetzen, sondern bedeutet eine bewusste Einschränkung mit dem Ziel der geistigen und seelischen Reinigung.

Im Judentum ist der wichtigste Fasttag Jom Kippur, der „Tag der Versöhnung“: Ab dem Vorabend bis zum Sonnenuntergang des Tages wird weder gegessen noch getrunken. Der islamische Ramadan ist die Fastenzeit der Muslime. Sie verzichten tagsüber auf Essen und Trinken. Der Buddhismus kennt keine separate Fastenzeit, aber Enthaltensamkeit und weniger Nahrung wird generell als Vorbereitung auf die Meditation betrachtet.

Für Christen gibt es zwei strenge Fasttage: den Aschermittwoch und den Karfreitag. Die Kirche schreibt eine

bloß einmalige Sättigung durch eine schlichte, fleischlose Mahlzeit vor. Das Fastengebot richtet sich an Personen vom 18. bis zu 60. Lebensjahr. Kinder, Kranke und Reisende sowie körperlich schwer Arbeitende müssen nicht fasten. Im Zentrum der 40-tägigen Fastenzeit steht die Vorbereitung auf Ostern durch eine Neuausrichtung auf Gott. Dies kann ebenso z.B. durch besondere Aufmerksamkeit gegenüber den Mitmenschen oder häufigeres Gebet gelingen.

Auch bei nicht religiösen Menschen liegt Fasten im Trend: Der Verzicht auf Fleisch, Süßigkeiten oder Alkohol, Einschränkungen im Konsum, das Auto weniger zu benutzen, tun Körper und Geist sowie der Umwelt gut. Der Kölner Pfarrer Franz Meurer bringt es auf den Punkt: „Fasten ist ein Format, das das Leben verbessert.“ ■

### TRARI, TRARA, DAS NEUE PFARRBLATT IST DA!

Nach vielen Jahren mit unserem bewährten Pfarrbrief-Layout war es nun doch an der Zeit, den Schritt zu etwas Neuem zu wagen. Überlegt wurde schon längere Zeit, nun halten Sie das Ergebnis in Händen. Informativ, modern, übersichtlich – das waren die Vorgaben, die mit Hilfe der diözesanen Layouter umgesetzt werden konnten. Und: Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Das Pfarrblatt-Team sagt Danke für Ihr Interesse in der Vergangenheit

und hofft, dass das neue Design noch mehr zum Lesen der Pfarrinformationen einlädt.



## UNSER NEUER KAPLAN IST ANGEKOMMEN

Wir dürfen unseren neuen Kaplan ganz herzlich begrüßen.

P. Evaristus Kaosisochukwu IFEKA wurde am 18. Juli 1985 in Aka-Etiti (Nigeria) geboren. Er ist in Ogunzele Village, Anambara State, aufgewachsen und hat dort die Schule besucht. Nach seiner Matura hat er Philosophie und Theologie als Priesterseminarist studiert. Zum Priester wurde er am 22. Juli 2017 geweiht, danach

war er als Kaplan in der Pfarre St. Patrick, Owerre-Ezukala tätig. Zu seinen Hobbys zählen lesen, Musik hören und sich mit Freunden treffen. Wir wünschen ihm für sein Wirken in unserer Pfarre und in Eichgraben viel Freude und Gottes Segen.

*Kaplan Evaristus Ifeka feierte am 22. Jänner 2022 zum ersten Mal die Hl. Messe in Maria Anzbach.*



FOTO: EDUARDO RIEDL

# MITTENDRIN, UM HIER ZUKUNFT ZU GESTALTEN

## Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl

Pfarrgemeinderäte – egal ob jung oder älter – braucht es, damit die Kirche vor Ort lebendig ist. Die Pfarrgemeinden brauchen Menschen, die mitdenken, mitgestalten, die mitten drin sind im Leben, aber auch die mitten drin sind im Glauben an Christus. Die Maria Anzbacher Pfarrbevölkerung hatte die Möglichkeit, Kandidatenwünsche für die diesjährige Pfarrgemeinderatswahl, die alle fünf Jahre stattfindet, bekannt zu geben. Unter Berücksichtigung dieser Kandidatenvorschläge wurde folgender Wahlvorschlag vom Wahlkomitee erstellt:

### Personen, die von Amts wegen im Pfarrgemeinderat vertreten sind (Pfarrordnung § 16a):

Erzdechant Pfarrer  
SR KR Mag. Wilhelm Schuh  
Kaplan Evaristus Ifeka  
Diakon Mag. Peter Zidar  
Religionslehrerin Sabine Müller-Melchior

### Personen, die aufgrund ihrer Stellung/Tätigkeit die Arbeit des Pfarrgemeinderates fördern und in den Pfarrgemeinderat berufen sind (Pfarrordnung § 16 c):

Kath. Bildungswerk	Ingrid Putz
Familiengottesdienste	Andreas Lang
Frauenrunde	Marion Nagl
Ministranten	Sebastian Hackl
Jungschar	Domenica Putz
Kirchenchor	Mag. Erich Schwab
Pfarrkirchenrat	Bernhard Wurst



### Sieben Personen, die aufgrund der Kandidatenfindung bzw. jener PGR-Mitglieder, die zur Wiederwahl bereit sind, am Wahltag gewählt werden (Pfarrordnung § 16 b):

Aus dieser Liste können Sie sieben Personen wählen.

Wolfgang Becker  
Eva Burko  
Martina Crepaz  
Andrea Hähn-Danksagmüller  
Marie-Luise Hütter-Schwand  
Maria Künstler  
Franz Putz  
Mario Strigl  
Ludmilla Triethaler  
Eva Widler

Die Stimmzettel mit der Kandidatenliste werden bereits bei den Gottesdiensten ab 5./6. März 2022 ausgegeben. Die Kandidatenliste finden Sie auch auf der Pfarrhomepage und im Schaukasten, beim Eingang in die Kirche.

Am Wahlwochenende 19./20. März 2022 können Sie dann die Stimmzettel abgeben. Es wird jeweils ein Mitglied des PGR-Wahlkomitees bei der Abgabestelle (Eingangsbereich der Pfarrkirche) anwesend sein und die Abgabe der Stimmzettel im Blick haben. Bitte beachten Sie die aktuellen Pandemiemaßnahmen. Abgabe auch im Pfarramt bis einschließlich 18. März 2022 möglich.

Abgabe von Stimmzetteln für Familienmitglieder ist möglich, jedoch muss ein triftiger Grund vorhanden sein, warum der- oder diejenige nicht selbst kommen kann, um den eigenen Stimmzettel abzugeben. Auch haben Sie für Ihre Kinder – wenn diese noch nicht gefirmt bzw. unter 16 Jahre sind – die Möglichkeit der Stimmenabgabe (pro Kind eine Stimme lt. Pfarrordnung §22, Abs.3f).



## DER ETWAS ANDERE WÜRFEL

Fastenwürfel als Beitrag zur globalen Solidarität

Der „Fastenwürfel“ begleitet uns durch die Fastenzeit. Rund um Aschermittwoch teilen die Mitarbeiter/innen der Pfarrcaritas die Information über die Fastenaktion und den Fastenwürfel an die Haushalte aus.

Ab Palmsonntag können Sie den Fastenwürfel mit Ihren Spenden beim Verteiler oder bei den Gottesdiensten in der Kirche abgeben. Im Ortsgebiet Maria Anzbach kann der Fastenwürfel auch den Ratscher-Kindern mitgegeben werden.



### Hinweis für die Verteiler:

Besprechung und Ausgabe der Unterlagen am 26./27. Februar 2022 nach den Gottesdiensten.

## SUPPE ESSEN, SCHNITZEL ZAHLEN

Familienfasttag – Fastensuppenessen

Die Sammlungen der Aktion „Familienfasttag“ bei den Gottesdiensten und beim Suppenessen sind das Rückgrat der entwicklungspolitischen Arbeit der Frauenbewegung in Asien, Lateinamerika und Afrika.

Zum Suppensonntag am 13. März 2022 werden köstliche, hausgemachte Suppen im Glas zum Mitnehmen angeboten. Mit einem Kauf tun Sie sich selbst kulinarisch etwas Gutes und unterstützen dabei zugleich Projekte im Globalen Süden, die Frauen stärken.



FOTO: EDUARD RIEDL

## KREUZWEGANDACHTEN

Wenn wir beim Kreuzweg beten, erinnern wir uns an das Leiden und Sterben Jesu, wir nehmen aber auch die Menschen heute mit ihrem Leid und Schmerz in den Blick.

Die Termine finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrblattes.



FOTO: MARIA KÜNSTLER

## KRANKENKOMMUNION

Pfarrer Schuh wird gerne kranke und ältere Menschen besuchen, die die Hl. Kommunion vor Ostern zu Hause empfangen möchten.

Bitte melden Sie sich bzw. Ihre Angehörigen zeitgerecht im Pfarramt an und machen Sie einen Termin hierfür aus. Tel. 02772 52496



FOTO: DIOZESE ST. PÖLTEN

## OSTEREIERSUCHE

Liebe Kinder!

Am Ostersonntag könnt ihr einige Osterüberraschungen im Pfarrhofgarten suchen. Ihr seid dazu nach der Hl. Messe herzlich eingeladen. Ich wünsche euch heute schon viel Spaß bei der Suche nach bunten Ostereiern und manch süßen Leckereien.

Euer Pfarrer Wilhelm Schuh



FOTO: EDUARD RIEDL

## EHESEMINAR

Das Eheseminar ist eine wesentliche Vorbereitung für eine christliche Eheschließung. An folgenden Terminen findet jeweils ein Ehevorbereitungssseminar in Maria Anzbach statt: Samstag 12. März 2022 und Samstag 23. April 2022 jeweils 14 – 21.30 Uhr im Pfarrheim. Brautpaare mögen sich im Pfarramt anmelden.

## MUTTERTAG

Nicht nur zu Hause, sondern auch im Gottesdienst (8. Mai 2022, 9 Uhr – Familienmesse) wollen wir unseren Müttern danken für all ihre Liebe und Sorge, mit der sie für ihre Angehörigen und darüber hinaus da sind. Aber auch Gott danken wir für die Liebe unserer Mutter und wollen sie ihm an diesem Tag besonders empfehlen.



FOTO: MARIA KÜNSTLER

## MAIANDACHTEN

Der Mai ist traditionell der Marienmonat und die Verehrung der Gottesmutter steht besonders im Mittelpunkt. Die Maiandachten finden in der Kirche oder bei einem der Marterln statt. Sie finden die Termine und Orte der Maiandachten auf der letzten Seite

unseres Pfarrblattes, in der wöchentlichen Gottesdienstordnung bzw. auf der Pfarrhomepage.

### ERSTKOMMUNION

Zehn Kinder bereiten sich heuer auf das Fest der Erstkommunion vor. Sie werden bei der Sonntagsmesse am 13. März 2022 der Pfarrgemeinde vorgestellt. Das Fest der Erstkommunion feiern wir am Sonntag, 15. Mai 2022.



### FEST DER EHEJUBILARE

Die vor Jahren begonnene Tradition einer gemeinsamen Ehejubiläumsfeier möchten wir fortsetzen.

Zum festlich gestalteten Dankgottesdienst am 19. Juni 2022 um 9 Uhr sind alle Paare, die heuer ein Ehejubiläum (25, 30, 40, 50, 55, 60, 65 oder noch mehr Ehejahre) begehen, herzlich eingeladen.

Die Jubelpaare, die in Maria Anzbach geheiratet haben, und jene, die in den vergangenen Jahren bei diesem Fest dabei waren, werden wieder schriftlich eingeladen. Jene, die nicht in Maria Anzbach geheiratet haben und an dieser Feier teilnehmen möchten, bitten wir, sich im Pfarramt bis 10. Juni 2022 zu melden (auswärtige Trauungen sind uns aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht bekannt).



FOTO: CONY KÜNSTLER

### FIRMUNG

Unter dem Motto „You'll never walk alone Wer glaubt, ist nie allein“ haben sich 19 Jugendliche bei einem Start-Gottesdienst auf die Firmvorbereitung eingestimmt. Ab Februar nehmen die Firmlinge an Gruppenstunden und Workshops teil und bereiten sich so auf den Empfang des



FOTO: MEDIENBACAK DIOZESE ST. PÖLTEN

Sakraments vor. Die Firmung findet am Pfingstmontag, 6. Juni 2022, in Maria Anzbach statt. Firmspender wird Propst Maximilian Fürnsinn aus Herzogenburg sein.

### KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

3. April 2022 14.30 Uhr, Pfarrkirche: Gestaltung des Kreuzweges

### FRAUENRUNDE

4. März 2022 Weltgebetstag der Frauen in der Evangelischen Pfarrkirche Eichgraben

13. März 2022 Fastensuppenessen nach der Vorstellungsmesse der Erstkommunikationskinder

Informationen über weitere Frauenrunden erhalten Sie im Pfarrschaukasten und bei Marion Nagl, 0676 420 54 09 bzw. martin.nagl@aon.at oder auf der Pfarrhomepage unter [www.pfarre-maria-anzbach.at](http://www.pfarre-maria-anzbach.at).

### JUNGSCHAR/MINISTRANTEN

Jungscharenstunden finden an folgenden Samstagen statt: 5. März, 19. März, 2. April von 15.30 – 17 Uhr im Pfarrheim.

Weitere Termine sind im Jungscharenschaukasten bei der Kirche ersichtlich oder bei Domenica Putz (0699 10 75 59 02) zu erfragen.



FOTO: DOMENICA PUTZ

### PFARRCARITAS

26./27. Februar 2022

Ausgabe der Unterlagen zur Fastenaktion nach den Gottesdiensten

13. März 2022, 14.30 Uhr

Kreuzweg im Pfarrheim

3. und 10. April 2022

Verkauf der kleinen Osterkerzen nach den Gottesdiensten

28./29. Mai 2022

Ausgabe der Unterlagen für die Caritas-Haussammlung nach den Gottesdiensten

2. Juni 2022, 19 Uhr

Pfarrkirche Maria Anzbach, Ökumenischer Gottesdienst

Kleidersammlungen – Abgabetermin jeden 1. Samstag im Monat von 9–11 Uhr im Pfarrheim (bitte sich an die Abgabezeiten zu halten!).

### VIER NEUE MINIS



FOTO: EDUARD RIEDL

Die vier neuen Ministranten bei ihrem ersten Einsatz: v.l. Maxima Schwand, Johanna Jäger, Charlotte Strigl und Kilian Hofmann

Die Schar der Ministrantinnen und Ministranten erhielt wieder neuen Zuwachs: Am Christkönigssonntag bzw. am 1. Adventsonntag wurden Kilian Hofmann, Johanna Jäger, Maxima Schwand und Charlotte Strigl feierlich von Herrn Pfarrer für den Altardienst aufgenommen. Er dankte den vier Kindern für ihre Bereitschaft, den Dienst am Altar zu leisten, und ebenso den Eltern für ihre Unterstützung. Wir wünschen den neuen Minis viel Freude bei ihrer Tätigkeit!

Ebenso wurde den „altgedienten“ Ministrantinnen und Ministranten für ihren treuen Dienst gedankt: Spitzenreiter ist Sebastian Hackl mit 174 Diensten, gefolgt von Samuel Schwand mit 115, auf Rang drei liegt Sophie Mayer mit 69 Diensten.

## CHRONIK



Mit dem Segen  
der Kirche  
wurden begraben:

Manuela Hager, Hofstatt  
\*1967 +11.11.2021  
Ing. Helmut Frei, Maria Anzbach  
\*1930 +12.11.2021  
Theresia Sprengnagel, Öd  
\*1935 +14.11.2021  
Josef Hochreiter, Unter-Obernd.  
\*1929 +21.11.2021  
Aloisia Hell, Maria Anzbach  
\*1932 +9.12.2021  
Hugo Schatz, Unter-Oberndorf  
\*1947 +15.12.2021  
Christine Moser, Tulln  
\*1926 +12.1.2022

*Menschen, die wir lieben,  
bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen  
Spuren in unserem Herzen.*

### UNSERE PFARRE 2021 IN ZAHLEN

22 Taufkinder  
20 Erstkommunionkinder  
28 Firmlinge  
2 Hochzeiten  
20 Jubelpaare  
17 Begräbnisse

## KANZLEISTUNDEN – KONTAKT

**Erzdechant Pfarrer  
KR Mag. Wilhelm Schuh**  
Mittwoch/Freitag/Samstag  
9 – 10.30 Uhr  
und nach telefonischer  
Vorankündigung  
T 0676 826 63 32 33

**Kaplan Evaristus Ifeka**  
T 0688 64 63 55 60

**Pfarrsekretärin Martina Crepaz**  
Mittwoch/Freitag 8 – 11.30 Uhr  
T Pfarramt 02772 52496  
M pfarramt.m.anzbach@aon.at  
H www.pfarre-maria-anzbach.at

# GEMEINSCHAFT – TEILHABE – SENDUNG

## Vorbereitung auf die Weltbischofssynode

Im Herbst 2023 wird in Rom die Weltbischofssynode stattfinden: Bischöfe aus der ganzen Welt kommen zusammen und beraten über ein wichtiges Thema für die Kirche. Zur Vorbereitung lädt Papst Franziskus uns alle auf einen Weg ein, der aus drei Phasen besteht: Gemeinschaft – Teilhabe – Sendung. Unserem Papst ist es ein zentrales Anliegen, gerade in einer Zeit der Polarisierungen und Spaltungen ein neues, dynamisches Miteinander zu starten.

Nach der ersten Phase des Synodalen Prozesses zum Thema „Gemeinschaft“ stehen wir nun in der zweiten Phase mit dem Thema „Teilhabe“. Der Papst



möchte damit zum Ausdruck bringen, dass alle, die zur Kirche gehören, auch am Leben der Kirche teilhaben sollen. Teilhabe bedeutet, über den eigenen pfarrlichen Bereich hinaus zu jenen Menschen zu gehen, die der Kirche aus den unterschiedlichsten Gründen derzeit fernstehen. Es ist wie bei einem Puzzle. Jeder Teil ist wichtig. Das gilt auch für die Gemeinschaft der Kirche.

**Information:** [www.aufsendung.at](http://www.aufsendung.at)

# WIR TRAUERN UM EINEN GROSSARTIGEN MENSCHEN



FOTO: EDUARD RIEDL

*Pfarrer Wilhelm Schuh  
überreichte Josef Hochreiter (1929–2021) zum  
90. Geburtstag eine  
Urkunde mit dem Päpstlichen Segen.*

Josef Hochreiter war aufgrund seiner offenen, ruhigen Art allseits beliebt. Trotz seines fortgeschrittenen Alters war er neben seiner Mithilfe in der Landwirtschaft seines Sohnes in der Pfarre unermüdlich engagiert. Nicht nur die regelmäßige Mitfeier der Sonn- und Feiertagsmessen war ihm sehr wichtig. Er war auch häufig zur Stelle, wenn sein Rat und seine Schaffenskraft gebraucht wurden. Bei den diversen Renovierungsarbeiten im Pfarrheim, in der Pfarrkirche oder bei Holzarbeiten im Pfarrwald und im Pfarrhof hat er tatkräftig mitgearbeitet und seine Erfahrungen eingebracht.

Viele Jahre war Josef Hochreiter Mitglied des Pfarrgemeinderates und noch länger Mitglied des Pfarrkirchenrates. In Würdigung seiner Verdienste erhielt er von der Diözese den Hippolytorden, und anlässlich seines 90. Geburtstags überreichte ihm Dechant Mag. Schuh eine Urkunde mit dem Päpstlichen Segen.

Leider hat die Corona-Pandemie ihn schwer getroffen, und so ist er nach kurzer Krankheit am 21. November 2021 im 93. Lebensjahr verstorben. Pfarrer Schuh hat mit seinen Worten vielen aus der Seele gesprochen: „Der Sepp, so wie er von allen genannt wurde, wird uns sehr fehlen.“ ■

# CASPAR, MELCHIOR UND BALTHASAR – NEUER REKORD

## Großer Erfolg der Sternsingeraktion



FOTO: EDUARD RIEDL

Die Sternsinger waren auch heuer mit viel Schwung unterwegs.

Von 2. – 5. Jänner waren 28 Buben und Mädchen mit ihren Begleiterinnen und Begleitern im Freundes- oder Familienverband in unserem Pfarrgebiet als Sternsinger unterwegs. Vier Tage lang besuchten Caspar, Melchior, Balthasar und der Stern die Häuser, überbrachten den Segen und sammelten für Notleidende.

Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Heims St. Louise erhielten Besuch von den Königen. Sie konnten heuer zwar nur draußen singen, aber Weihnachtsfreude kann auch durch Fensterscheiben vermittelt werden. Der Segen wurde, bei starken Windböen, sogar auf die Buchbergwarte gebracht. Als Dank erhielten die Sternsinger eine heiße Gemüsesuppe zum Aufwärmen.

Die Kinder waren mit großer Freude

bei der Aktion, die in bewährter Weise von Martina Crepez geleitet wurde, dabei. Besonders erfreulich ist es, dass es ein Rekord-Spendenergebnis gab: Über EUR 11.000,- wurden von den Mädchen und Buben ersungen und an die Dreikönigsaktion für Projekte in Südamerika und Indien überwiesen. Herzlichen Dank an die Spenderinnen und Spender und an alle, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Unsere Sternsinger waren übrigens auch in Radio NÖ zu hören. Fabian Fessler interviewte einige Kinder für eine Reportage. Ein Mädchen brachte die Beweggründe fürs Sternsingen auf den Punkt: „Beim Sternsingen kann man anderen Menschen Gutes tun und man lernt neue Leute kennen.“

**Mehr Fotos unter:**

[www.pfarre-maria-anzbach.at](http://www.pfarre-maria-anzbach.at) ■

## AKTUELLER HINWEIS

Aufgrund der sich rasch ändernden Vorschriften für das öffentliche und kirchliche Leben kann mancher angekündigte Termin nicht oder nur in anderer Form stattfinden. – Bitte deshalb auf die Verkündigungen im Schaukasten bei der Kirche oder auf die Homepage der Pfarre achten oder einfach im Pfarramt anrufen.

## KLEINES PACKERL, GROSSE FREUDE

### Weihnachtspackerl-Aktion der Frauenrunde



FOTO: ISABELLA NAGL

V. I. Marion Nagl und Tina Ribul übergeben Monika Friedl vom Verein Neustart 230 liebevoll eingepackte Geschenke.

Die Frauenrunde beteiligte sich an der Weihnachtspackerl-Aktion der Katholischen Frauenbewegung. Durch diese Aktion bekommen Menschen in verschiedenen sozialen Einrichtungen, die sonst wenig Aufmerksamkeit erhalten, ein kleines Geschenk. Persönlich wahrgenommen und beschenkt zu werden, ist für viele etwas sehr Kostbares. Je fünf Packungen Löskaffee, Schokolade und Schnitten wurden gemeinsam mit einer Grußkarte weihnachtlich eingepackt. So konnten insgesamt 230 Geschenke an Monika Friedl vom Verein Neustart übergeben werden. Herzlichen Dank für alle Spenden und für die Mithilfe beim Verpacken! ■

## DIE STILLSTE ZEIT IM JAHR

### Advent in unserer Pfarre

Auch wenn der beliebte „Advent in Maria Anzbach“ heuer nicht stattfinden konnte, gab es zahlreiche Gelegenheiten, sich auf Weihnachten einzustimmen: In der Vorabendmesse zum 1. Adventsonntag wurden die Adventkränze gesegnet, bei den frühmorgendlichen Rorate-Messen ist eine besondere Stimmung spürbar.

Auch der Nikolaus konnte bei einer Feier in der Kirche begrüßt werden. Er erzählte den Kindern die Geschichte des berühmten Bischofs und verteilte Schoko-Nikoläuse und Äpfel.

Roswitha Kendl überreicht dem Nikolaus (Eduard Riedl) selbstgebackene Lebkuchen-Nikoläuse für das Heim St. Louise.



FOTO: KARL SATZINGER

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## WICHTIGE TERMINE

MÄRZ 2022	
<b>Mi 2.3.</b> 8 Uhr 18.30 Uhr	<b>Aschermittwoch – strenger Fasttag</b> Messe mit Aschenkreuzempfang Messe mit Aschenkreuzempfang in Eichgraben
<b>So 6.3.</b> 9 Uhr 14.30 Uhr	<b>1. Fastensonntag</b> Pfarrmesse Kreuzwegandacht
<b>Sa 12.3.</b> 14–21.30 Uhr	<b>Eheseminar</b>
<b>So 13.3.</b> 9 Uhr 14.30 Uhr	<b>2. Fastensonntag</b> Pfarrmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder anschl. Verkauf Fastensuppe im Glas Kreuzwegandacht gestaltet vom Caritas-Team im Pfarrheim
<b>Sa 19.3.</b> 18 Uhr	<b>PGR-Wahl – Abgabe der Stimmzettel</b> Abendmesse
<b>So 20.3.</b> 9 Uhr 14.30 Uhr	<b>3. Fastensonntag – PGR-Wahl – Abgabe der Stimmzettel</b> Pfarrmesse Kreuzwegandacht
<b>So 27.3.</b> 9 Uhr 14.30 Uhr	<b>4. Fastensonntag</b> Pfarrmesse Kreuzwegandacht gestaltet von Herrn Becker
<i>Ab 27. 3. sind die Abendmessen um 19 Uhr (Sommerzeit).</i>	
APRIL 2022	
<b>So 3.4.</b> 9 Uhr 14.30 Uhr	<b>5. Fastensonntag</b> Pfarrmesse Verkauf der kleinen Osterkerzen Kreuzwegandacht gestaltet vom Kath. Bildungswerk
<b>Sa 9.4.</b> 19 Uhr	Vorabendmesse zum Palmsonntag
<b>So 10.4.</b> 9 Uhr 14.30 Uhr	<b>Palmsonntag</b> Palmweihe beim Kriegerdenkmal, Einzug in die Kirche, Pfarrmesse Verkauf der kleinen Osterkerzen Kreuzwegandacht
<b>Do 14.4.</b> 16 Uhr 19 Uhr	<b>Gründonnerstag</b> Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht
<b>Fr 15.4.</b> 8 Uhr 15 Uhr 19 Uhr	<b>Karfreitag – strenger Fasttag</b> Kreuzwegandacht Gedenkminute an den Tod unseres Herrn Jesus Christus, anschl. Kinderkreuzweg Feier vom Leiden und Sterben Jesu
<b>Sa 16.4.</b> 10–16.30 Uhr 15–16 Uhr 21 Uhr	<b>Karsamstag</b> Aussetzen des Allerheiligsten und Betstunden beim Hl. Grab <i>Ab Palmsonntag liegt beim Schriftenstand in der Kirche eine Liste auf, in die sich Gläubige eintragen mögen, wann sie zum Gebet beim Hl. Grab kommen werden.</i> Beichtgelegenheit Feier der Osternacht mit Speisenweihe
<b>So 17.4.</b> 9 Uhr	<b>Ostersonntag</b> Hochamt mit Speisenweihe, anschl. Ostereier- suchen für die Kinder im Pfarrgarten

<b>Mo 18.4.</b> 9 Uhr	<b>Ostermontag</b> Singmesse
<b>Sa 23.4.</b> 14–21.30Uhr	<b>Eheseminar</b>
MAI 2022	
<b>So 1.5.</b> 9 Uhr 19 Uhr	<b>Florianisonntag</b> Festmesse mit den Freiwilligen Feuerwehren Maiandacht
<b>So 8.5.</b> 9 Uhr 19 Uhr	<b>Muttertag</b> Familienmesse Maiandacht
<b>So 15.5.</b> 9 Uhr 18 Uhr	<b>Erstkommunion</b> Festmesse mit den Erstkommunionkindern Kindersegnung
<b>So 22.5.</b> 9 Uhr 19 Uhr	Pfarrmesse Maiandacht
<b>Mo 23.5.</b> 8 Uhr	<b>1. Bitt-Tag</b> Bittprozession anschl. Hl. Messe
<b>Di 24.5.</b> 19 Uhr	<b>2. Bitt-Tag</b> Bittprozession anschl. Hl. Messe
<b>Mi 25.5.</b> 8 Uhr 19 Uhr	<b>3. Bitt-Tag</b> Bittprozession anschl. Hl. Messe Vorabendmesse zum Christi Himmelfahrtstag
<b>Do 26.5.</b> 9 Uhr 10 Uhr 19 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt</b> Pfarrmesse Feldmesse, FF-Fest in Unter-Oberndorf Maiandacht beim Marterl in Oed
<b>So 29.5.</b> 9 Uhr 19 Uhr	Pfarrmesse Maiandacht mit der Pfarre Eichgraben im Kloster Stein
JUNI 2022	
<b>Do 2.6.</b> 19 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> in der Pfarrkirche
<b>Sa 4.6.</b> 19 Uhr	<b>Pfingstsamstag</b> Vorabendmesse zum Pfingstsonntag
<b>So 5.6.</b> 9 Uhr	<b>Pfingstsonntag</b> Hochamt
<b>Mo 6.6.</b> 9 Uhr 15 Uhr	<b>Pfingstmontag</b> Festmesse mit Firmspendung durch Altpropst Maximilian Fürnsinn Andacht bei der Kapelle in Knagg

### Zugestellt durch Post.at

Medieninhaber: röm. kath. Pfarre Maria Anzbach  
 Redaktion und Herausgeber: Pfarrblattteam der Pfarre 3034 Maria Anzbach,  
 Marktplatz 23, Tel.: 02772 52496  
 pfarramt.m.anzbach@aon.at, www.pfarre-maria-anzbach.at.  
 Konzept/Layout: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, Klostersg. 15, 3100 St. Pölten  
 Druck: Eigner Druck GmbH, Tullner Straße 49, 3040 Tausendblum/Neulengbach  
 Verlagspostamt: 3034 Maria Anzbach  
 Offenlegung nach §25 Mediengesetz: Kommunikationsorgan der röm.kath. Pfarre  
 Maria Anzbach. Die Pfarre ist Alleininhaber des Pfarrblattes. Grundsätzliche  
 Richtung: Seelsorgliche Hinweise für das Leben der Pfarrgemeinde entsprechend  
 der Lehre der Katholischen Kirche. Diese Zeitschrift erscheint mindestens vier  
 Mal jährlich.